

Aufruf der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)  
zum Internationalen Frauentag am 8. März 2010



# Gleichstellung jetzt!

Seit dem Jahr 1911 ist der Frauentag der Tag, an dem Frauen für gleiche Rechte kämpfen. Trotz vieler Fortschritte sind auch im 21. Jahrhundert immer noch nicht alle Ziele erreicht. Armut, geringe Löhne, prekäre Beschäftigung, Nöte von Alleinerziehenden, fehlende Karrierechancen – noch immer gibt es viele Benachteiligungen für Frauen.

Auch wenn es erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik eine Bundeskanzlerin gibt, wirkt die Bundesregierung den Benachteiligungen nicht entgegen. Wir haben keine Erkenntnis-, sondern Umsetzungsdefizite. Die Zeit ist mehr als reif für einen „Aktionsplan Gleichstellung jetzt!“, mit dem über alle Politikfelder hinweg mutig und beherzt die bestehenden Defizite beseitigt werden.

Gleicher Lohn für gleich(wertig)e Arbeit, ein flächendeckender Mindestlohn, gleiche Aufstiegs- und Karrierechancen, mehr Frauen in Führungspositionen und Aufsichtsräten, Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer - diese Forderungen müssen endlich umgesetzt werden!

Die Bundesregierung darf die Frauen in unserem Land nicht im Regen stehen lassen. Sie muss Rahmenbedingungen schaffen, um Benachteiligungen abzubauen. Laue Appelle an die Wirtschaft reichen dafür nicht aus.

## Wir fordern:

- ein **Entgeltgleichheitsgesetz**, damit Frauen für ihre Arbeit den gleichen Lohn erhalten wie Männer
- einen **flächendeckenden Mindestlohn**, damit Frauen und Männer von ihrer Arbeit leben können
- bessere Rahmenbedingungen für die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** für Frauen und Männer
- ein **Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft**, damit auch in Deutschland Frauen in die Führungspositionen der Wirtschaft vordringen können
- eine **Quotenregelung von 40 Prozent für die Aufsichtsräte**, damit Frauen auch in den Aufsichtsgremien der Unternehmen ihre Fähigkeiten einbringen können

**Frauen wollen gleiche Chancen, gleiche Rechte, tatsächliche Gleichstellung.  
Am Internationalen Frauentag und an den 364 anderen Tagen des Jahres.**